

## Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch am 31. August 2010 im Hause des Bürgermeisters.

**Beginn der Sitzung:** 20.00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21.55 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Werner Petersen
2. Gemeindevertreterin Veronika Maaßen
3. Gemeindevertreter Karl-Friedrich Dethlefsen
4. Gemeindevertreter Werner Norden
5. Gemeindevertreter Kai Paulsen
6. Gemeindevertreterin Elke Jensen
7. Gemeindevertreterin Doris Petersen

### Ferner sind anwesend:

Udo Thiesen, Wehrführer FF Ramstedt-Wisch  
Norbert Strehlow, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene  
sowie zwei Zuhörer

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 03.06.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Verrohrung in der Straße Frowähr

### Nicht öffentlich

6. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Hans-Werner Petersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch. Er begrüßt die Anwesenden recht herzlich und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

### 1. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Anfragen gestellt.

### 2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 03.06.2010

Die Niederschrift über die 10. Sitzung wird einstimmig festgestellt.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Petersen berichtet über folgende Angelegenheiten, Veranstaltungen und Termine:

- Am 18.5. wurde der **Förderverein** für die MZH Schwabstedt gegründet und der Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Wolfgang Gottschlich.

- Am 08.6. war Tag der offenen Tür bei den Husumer Werkstätten.
- Am 17.6. tagte der Kreisverband des Gemeindetages in Dreisdorf.
- Am 24.6. fand die **Amtsausschusssitzung** in Winnert statt. Dort stellten Ute und Torge Babbe aus Ostenfeld ihren Mädchentreff „Flotte Lotten“ vor. Dort werden u.a. Jugendfreizeiten und Betreuung Jugendlicher durchgeführt. Da auch diese Einrichtung von den Sparzwängen der Landesregierung betroffen ist, ging es um die weitere Finanzierung des Mädchentreffs. Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Kira Lüttke berichtete auch vom Sparprogramm des Landes. Das Amt gibt für die Husumer Werkstätten einen Zuschuß von 500 €. Die Feuerwehr Koldenbüttel beantragt die Anschaffung einer neuen Rettungsschere und eines Spreizers zu einem Kostenpunkt von rd. 10.000 €. Die Jahresrechnung des Amtes wurde geprüft und schließt im VWH in Einnahme und Ausgabe mit 4,6 Mio € ab, im VMH mit 135.900 €. Eine Rücklagenentnahme wurde i.H.v. 95.000 € vorgenommen. Der Bestand an Rücklagen betrug 516.416 €. Der Glockenturm in Schwabstedt wurde als Trauzimmer genehmigt. Für das Umsetzungskonzept für die Breitbandversorgung entstehen Kosten i.H.v. 36.295 €. Nach Abzug der 75 % Förderung verbleiben für das Amt noch 6.195 € an Eigenbeteiligung. Weiterhin werden über die AktivRegion Wohnmobilstellplätze in Rantrum, Schwabstedt und Mildstedt sowie für die Eider-Treene-Sorge Region Kanustandorte in einer Höhe von 60.000 € gefördert.
- Am 25. und 26.6. feierte die **Jugend-FF Schwabstedt ihr 30-jähriges Jubiläum**.
- Am 29.6. fand die 1. Versammlung des **Fördervereins MZH Schwabstedt** statt. Volker Todt wurde zum Schriftführer gewählt. Z.Z. hat der Förderverein 40 Mitglieder. In diesem Zusammenhang wurde am 8.7. die Gemeinnützigkeit des Vereins anerkannt.
- Am 2.7. fand die Entlassungsfeier der Realschule Friedrichstadt statt.
- Am 7.7. tagte der **SV Schwabstedt** im Dörpshus in Ramstedt. Dort ging es u.a. um die Wärmedämmung und neue Türen in der Schule. Weiterhin ging es um die Anschaffung eines Rasenmähers i.H.v. 29.960 €. Dieser soll durch den Schulverband und die Gemeinde Schwabstedt gleichermaßen genutzt werden.
- Am 26.8. fand die **Einschulung** der Grundschüler in der Herzog-Ulrich Schule statt. Es wurden 28 Schüler eingeschult. Insgesamt besuchen 96 Schüler die Schule in Schwabstedt.
- Am 10.7. wurde das **Dorf- und Kinderfest** durchgeführt.
- Am 9.8. fand eine Besprechung für den **Bauernmarkt in Schwabstedt** am 26.9. statt. Die Gemeinden sollen in diesem Jahr als „Aufgabe“ ein ca. 3 m hohes „Ü-Ei“ mit Überraschung herstellen.
- Am 21.8. fand das **Kinderringreiten in Wisch** statt. Der Bürgermeister bedankt sich für die sehr gute Organisation besonders bei Veronika Maaßen und Doris Petersen.
- Die **MZH Schwabstedt** muss um ca. 35.000 € nachfinanziert werden. Der Hallenboden wurde reklamiert. Anschaffungen wie eine faltbare Tribüne (ca. 13.000 €) und neue Kücheneinrichtung wurden erst einmal zurückgestellt. Ferner soll ein Rollwagen für den Schutzboden der Sporthalle angeschafft werden. Am 31.8. findet die Abnahme u.a. durch die Unfallkasse statt, da sonst noch kein offizieller Spielbetrieb durchgeführt werden darf. Es werden die Elektroinstallationen und der Brandschutz überprüft. Für Kunst am Bau müssen ca. 15.000 € aufgewendet werden. Für Werbeschilder in der Größenordnung von 1 x 2 m müssen die Werbetreibenden jährlich 150 € bezahlen zzgl. der einmaligen Herstellungskosten. Es soll ein Kompetenzteam für Veranstaltungen gegründet werden. Das Kompetenzteam soll auch einen Kosten- und Benutzungsplan aufstellen.
- Am Lagedeich wurden die **Straßenverkehrsschilder** gerichtet. Seinen Dank dafür richtet der Bürgermeister an Werner Norden. Ferner spricht der Bürgermeister die Sandbestellung für den Winterdienst an. In diesem Herbst sind auch Baumpflegearbeiten am Lagedeich und am Buswendeplatz vorzunehmen.
- Die **Jugend- und Sporthütte in Ramstedt** soll nur noch durch Vereine genutzt werden können. Die Bewirtschaftungskosten werden von den Gemeinden getragen. Dafür sollen für Veranstaltungen (mit Gewinn) 50 € von den Nutzern genommen werden (u.a. Beachvolleyball, Ringreiten).

- Der **Graben am Frowähr** ist von der Fa. Gerd Paulsen für 395 € ausgebaggert worden.
- Die neu angeschaffte Schärpe für das Ringreiten in Wisch hat 95,20 € gekostet.
- Bürgermeister Petersen berichtet hinsichtlich der **Schülerbeförderung**, dass erst bei einem Schulweg länger als 2 km (von der Haustür zur Schule) die Beförderung kostenlos ist. Dies ist nach Jahrgängen unterschiedlich. Bei älteren Kindern sind es schon 4 km Schulweg.
- Dem Bürgermeister liegt eine Anzeige vor, indem eine „**wilde Müllkippe**“ zwischen Rantrum und Wisch angezeigt worden ist. Hier sollen schon seit Jahren alte Elektrogeräte liegen. Demnächst gibt es einen Ortstermin mit dem Kreis.
- Bürgermeister Petersen befindet sich vom 01.11. bis 15.11. im **Urlaub**.
- Die **nächste Sitzung** findet am 25.11. statt.

#### **4. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Veronika Maaßen fragt an, wann im **Poldergebiet** der Weg freigeschnitten wird. Dort ist kein durchkommen mehr. Bürgermeister Petersen wird sich mit der Gemeinde Schwabstedt in Verbindung setzen.

#### **5. Verrohrung in der Straße Frowähr**

Für die Verrohrung des Grabens am Frowähr (Höhe Neubaugebiet) liegen der Gemeinde zwei Angebote für die auf ca. 80 m lange vorzunehmende Grabenverrohrung vor. Das Angebot der Fa. Gerd Paulsen beträgt 2.207,45 €. Die Fa. Jensen aus Rantrum hat ein Angebot in Höhe von 2.500 € abgegeben.

Da die Gemeinde bisher nur gute Erfahrungen mit der Fa. Paulsen aus Ostenfeld gemacht hat und es auch günstiger ist, wird einstimmig beschlossen den Auftrag an die Fa. Gerd Paulsen zu vergeben.

Vor dem nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung erteilt Bürgermeister Petersen dem **Wehrführer der FF Ramstedt-Wisch Herrn Udo Thiesen** das Wort.

Udo Thiesen möchte die Gemeinde Wisch in regelmäßigen Abständen über die Feuerwehr Ramstedt-Wisch unterrichten. Er berichtet, dass man die 9 Atemschutzmasken, die sich im Eigentum der Gemeinden befinden, nun über ein neues Tauschverfahren zu einem Jahresbeitrag von 25 €/Jahr und Maske beim Kreisfeuerwehrverband warten, prüfen und ersetzen lassen kann. Somit stehen immer erstklassig gewartete Masken zur Verfügung und die Gemeinden brauchen bei Verschleiß keinen Ersatz beschaffen. Er berichtet weiterhin über eine Tauschaktion von Lungenautomaten.

Die Sirenenanlage am Feuerwehrfahrzeug ist defekt, bzw. man ist mit dieser nicht zufrieden. Es gab schon Reparaturen. Es soll eine neue Sirenenanlage für rd. 660 € angeschafft werden. Weiterhin bearbeitet er gerade eine Umfrage vom Kreis hinsichtlich der Altersstruktur und der Einsatzbereitschaft der Wehr.

**Bürgermeister Petersen bedankt sich für die Ausführungen bei Udo Thiesen und bittet nun alle Zuhörer für den nicht öffentlichen Teil den Raum zu verlassen.**

**Nicht öffentlich:**

**6. Grundstücksangelegenheiten**

...

Bürgermeister Petersen schließt um 21.55 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Mitarbeit.

---

Bürgermeister

Schriftführer